



13. November 2023

Antrag an das 31. Studierendenparlament der HU

Antragstellerin: Die Linke Liste an der HU – LiLi

I. Antragsgegenstand

Abweichung von der Geschäftsordnung – Einführung eines Geschäftsordnungsantrags auf geheime Abstimmung

II. Beschlussentwurf

Das Studierendenparlament beschließt nachfolgende Abweichung von der Geschäftsordnung (GO-StuPa) gem. § 12 Abs. 1 GO-StuPa.

1. Nach § 6 Abs. 2 Spiegelstrich 10 GO-StuPa „Antrag auf Begrenzung der Redezeit“ wird ein weiterer Spiegelstrich hinzugefügt: „Antrag auf geheime Abstimmung“.

2. § 6 Abs. 3 S. 2 GO-StuPa wird ersetzt durch: „Von dieser Regelung sind ausgenommen Anträge auf Feststellung der Beschlußfähigkeit, auf Auszählung einer Abstimmung, auf namentliche Abstimmung und auf geheime Abstimmung; sie werden sofort umgesetzt. Ein Antrag auf geheime Abstimmung geht im Zweifel einem Antrag auf namentliche Abstimmung vor.“

3. Diese Abweichung gilt bis zum Inkrafttreten einer etwaigen Änderung der Geschäftsordnung, die die Sache regelt, längstens jedoch bis zum Ende der Sitzung, auf der sie beschlossen wird.

III. Begründung

Der Geschäftsordnungsgeber hat sich dazu entschlossen, die möglichen Geschäftsordnungsanträge abschließend zu regeln. Die Antragstellerin hält es für erforderlich, dass auch die Möglichkeit besteht, über eine Sache geheim abzustimmen. Hierdurch soll insbesondere auch das freie Mandat geschützt werden. Weil eine Änderung der Geschäftsordnung frühestens mit Veröffentlichung der Änderung in Kraft träte, hält die Antragstellerin es für erforderlich, dass bis zum Inkrafttreten der Änderung der Geschäftsordnung eine Abweichung mit gleichem Regelungsinhalt beschlossen wird.

IV. Kontakt zu den Antragsteller*innen

- Für die Linke Liste: Bengt Rüstemeier; ruestemb@hu-berlin.de; PGP-Schlüssel: <https://hu.berlin/pgp>
- Weitere Informationen zu Kontaktmöglichkeiten zur Linken Liste finden sich online unter: <https://hu.berlin/lili>